



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die Schulleiterinnen und Schulleiter aller staatlichen,  
kommunalen und privaten weiterführenden Schulen in  
Bayern

- Versand per OWA -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom  
---

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
VI.5 5S5402.14 – 10072

München, 10.02.2009  
Telefon: 089 2186 2390  
Name: Herr Schöps

## **Nutzung von Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung für den Unterricht an weiterführenden Schulen**

### **1 Anlage**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,  
sehr geehrter Herr Schulleiter,

am 25. August 2008 wurde die „Rahmenvereinbarung über die Nutzung von Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung für den Unterricht an Schulen“ vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen unterzeichnet. Damit können seit Beginn des Schuljahrs 2008/09 alle weiterführenden bayerischen Schulen unentgeltlich auf eine Vielzahl von Geobasisdiensten und Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung (vgl. Anlage) zugreifen.

Die Schulen erhalten unter anderem die amtlichen topographischen Karten, Orthophotos, Höhenlinienkarten und Geländemodelle Bayerns für ihren Landkreis und eine Flurkarte in digitaler Form. Darüber hinaus stehen ihnen

auch aktuelle Geobasisdienste zur Verfügung. Mit diesen Daten und Diensten können die Schülerinnen und Schüler fachübergreifend digitale Karten erstellen und bearbeiten und ihre Arbeitsergebnisse auch grafisch präsentieren. Die hierfür notwendige Software, ein Geoinformationssystem (GIS), gibt es entweder als OpenSource-Programm frei im Internet, wie Spatial Commander, QuantumGIS oder degree, oder aber über eine Schullizenz von Herstellern von Geoinformationssystemen.

Durch die Bereitstellung der Geobasisdaten und -dienste soll der Einsatz dieser geographischer Informationssysteme an den bayerischen Schulen ausgeweitet werden. Die Schülerinnen und Schüler können so ihre Kenntnisse über die Bedeutung und die vielseitige Verwendbarkeit raumbezogener Informationen und Geographischer Informationssysteme vertiefen und den Umgang mit diesen Technologien einüben.

Die Einzelheiten der Zusammenarbeit bei der Bereitstellung der Geobasisdaten und Geobasisdienste, bei Maßnahmen zur Förderung der Nutzung sowie die Nutzungsrechte werden durch standardisierte Kooperationsvereinbarungen zwischen dem örtlich zuständigen staatlichen Vermessungsamt und der einzelnen Schule geregelt. Die Geobasisdienste und –daten sowie der Vereinbarungstext sind bei den örtlich jeweils zuständigen Vermessungsämtern erhältlich.

Ich bitte Sie, die betroffenen Lehrkräfte in geeigneter Weise vom Inhalt dieses Schreibens zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Erhard

Ministerialdirektor

Anlage:

Nr.	Geobasisdaten und Geobasisdienste	Art der Nutzung	Datenformat	Bezugsfläche
<b>1</b>	<b>Geobasisdaten</b>			
1.1	Vektor500, Vektordaten der ÜK500	Datenbezug	Shape	Bayern
1.2	Digitale Topographische Karte (DTK500) 1:500.000	Datenbezug	Tiff	Bayern
1.3	Digitale Topographische Karte (DTK200) 1:200.000	Datenbezug	Tiff	Bayern
1.4	Digitale Topographische Karte (DTK100) 1:100.000	Datenbezug	Tiff	Landkreis
1.5	Digitale Topographische Karte (DTK50) 1:50.000	Datenbezug	Tiff	Landkreis
1.6	Digitale Topographische Karte (DTK25) 1:25.000	Datenbezug	Tiff	Landkreis
1.7	Digitale Ortskarte Bayern (DOK) 1:10.000	Datenbezug	Tiff	Landkreis
1.8	Digitales Landschaftsmodell ATKIS® (ATKIS® - Basis-DLM)	Datenbezug	Shape	Landkreis
1.9	Digitales Orthophoto (DOP40)	Datenbezug	Tiff	Landkreis
1.10	Digitale Höhenlinienkarte (DHK)	Datenbezug	Tiff	Landkreis
1.11	Digitales Geländemodell (50 m Gitter)	Datenbezug	Textdatei	Landkreis
1.12	Digitale Flurkarte - Rasterdaten	Datenbezug	Tiff	Flurkarte 1:5.000
1.13	Tatsächliche Nutzung - Rasterdaten	Datenbezug	Tiff	Landkreis
1.14	Bodenschätzung - Rasterdaten	Datenbezug	Tiff	Landkreis
<b>2</b>	<b>Geobasisdienste</b>			
2.1	BayernViewer-plus	Viewing		
2.2	Web Mapping Service (WMS)	Onlineabruf		
2.3	Web Feature Service / Gazetteer (WFS/G)	Onlineabruf		

Die Aktualisierung der Daten erfolgt nach Bedarf im zweijährigen Turnus in Abstimmung zwischen der Schule und dem Vermessungsamt.

Die Geobasisdaten der Nrn. 1.3, 1.13 und 1.14 werden je nach Verfügbarkeit bereitgestellt.